



Robert Weil

Kontakt

Mühlberg 5
65399 Kiedrich
Tel. 06123-2308
Fax: 06123-1546
www.weingut-robert-weil.com
info@weingut-robert-weil.com

Besuchszeiten

Mo.-Fr. 8-17.30
Sa. 10-17 Uhr
So. 11-17 Uhr

Inhaber

Suntory, Wilhelm Weil

Rebfläche

90 Hektar

Produktion

680.000 Flaschen

Gegründet wurde das Weingut von Robert Weil, der 1867 die ersten Weinberge im Kiedricher Berg kaufte und 1875 mit dem Erwerb eines Anwesens in Kiedrich das Weingut gründete, das auch heute noch seinen Namen trägt. Seit 1987 wird es in vierter Generation von Wilhelm Weil geführt, der in Keller und Weinberge investierte. Die Weinberge liegen in Kiedrich, wo Wilhelm Weil sich in den letzten Jahren verstärkt in den „Berglagen“ engagierte. Das Weingut besitzt seit langem den größten Teil des Kiedricher Gräfenberg, der Paradelage des Betriebes. Der Kiedricher Turmberg gehört dem Weingut im Alleinbesitz. Diese Lage, die früher Spitzenweine hervorbrachte, wurde im Zuge des 1971er Weingesetzes abgeschafft, doch sie erbrachte in den Jahrzehnten zuvor Spitzenweine, seit 2005 gibt es nun wieder Turmberg-Rieslinge, die Lage wurde offiziell in die Lagenrolle eingetragen – als erste neue Lage im Rheingau seit Verabschiedung des Deutschen Weingesetzes. Mit dem Jahrgang 2007 kam ein weiterer Lagenwein hinzu, derjenige aus dem Klosterberg, der höchstgelegenen Kiedricher Einzellage. Das Weingut baut zu 100 Prozent Riesling an. In diesen Berglagen reifen die Weine sehr lange am Stock, sie werden meist drei bis vier Wochen später geerntet als in den direkt am Rhein gelegenen flacheren Lagen. Nach etwa achtzehnstündiger Sedimentation werden die Moste recht zügig vergoren und mit nur einer Filtration relativ früh gefüllt. Das trockene Segment ist gegliedert in Gutsriesling, Kiedricher Riesling, die beiden Lagenrieslinge aus Turmberg und Klosterberg (beide als Erste Lagen klassifiziert) sowie das Große Gewächs aus dem Gräfenberg. Mit edelsüßen Weinen hat Wilhelm Weil dem Weingut in den neunziger Jahren zu weltweitem Renommee verholfen. Fast in jedem Jahr wird eine Vielzahl an edelsüßen Rieslingen bis hin zur Trockenbeerenauslese erzeugt, aus dem Gräfenberg, aber auch aus dem Turmberg. 2015 wurde der mitten in Kiedrich gelegene Keller erweitert und modernisiert.

Kollektion

Ein erstklassiger Literriesling eröffnet die Sammlung klassischer Rheingaucharaktere. Der Gutsriesling schließt nahtlos an, ist subtil und kraftvoll. Stoffig und nachhaltig, ist der Kiedricher Ortswein ein erstes Highlight. Der Riesling Klosterberg folgt fein, sein milder Fruchtkern wirkt saftig und mild, er besitzt mehr als ausreichend Biss und Stoff, um zu reifen. Dass der Turmberg eigentlich ein Grand Cru ist, beweist er auch in diesem Jahr: Beeindruckend dicht, würzig, reif, zugleich subtil und rasant säurebetont, zeigt er immenses Potenzial. Er gehört zu den besten der letzten Jahre. Auch der Gräfenberg spielt ganz groß auf. Tiefsinnig, filigran, kühl, dabei druckvoll, präzise wie ein Uhrwerk bis in den langen Nachhall: ein herausragender Rheingau Riesling voll Understatement. Auch der fein abgestimmte Kabinett ist ein archetypischer, kräftiger Vertreter seiner Zunft, ebenso die beiden klaren Spätlesen, von denen die aus dem Turmberg drahtig und kühl

ist, die aus dem Gräfenberg saftig und stoffig. Bei den edelsüßen Rieslingen zeigen bereits die Auslesen die Lagenunterschiede auf. Die Turmberg Auslese ist filigran, säurebetont und griffig, die aus dem Gräfenberg deutlich reifer, würzig und lang. Die Turmberg Beerenauslese entwickelt an der Luft herbe, tropische Fruchtaromen, sie ist straff und säurebetont, die vom Gräfenberg konzentrierter und reifer. Die Trockenbeerenauslese aus dem Turmberg ist rauchig im Bouquet, die immense Fülle von getrockneten Früchten wird von einer rasanten Säureader durchzogen. Bei allem Druck bleibt sie sehr filigran. Die Trockenbeerenauslese aus dem Gräfenberg ist deutlich viskoser und vielschichtiger. Ihr etwas geringerer Restzucker bei etwas höherem Alkohol lässt sie vollmundig erscheinen, sie bleibt lang und nachhaltig. Die drei Goldkapselweine aus dem Gräfenberg, die traditionell zur Versteigerung kommen, setzen bei allen Prädikaten noch einmal eine Schippe Präzision zu. Die Auslese ist von purer Eleganz, absolut klar und frisch, endet mit feinsten Würze. Auch die Beerenauslese Goldkapsel ist ein feingliedriges Meisterwerk, sie ist druckvoll und tänzelnd zugleich. Den krönenden Abschluss bildet die Goldkapsel Trockenbeerenauslese, deren betörende ätherische Intensität mit absoluter Klarheit, meisterlich vorgetragen ist. —

Weinbewertung

- 86** 2018 Riesling trocken (fl) | 12%/14,30€
- 87** 2018 Riesling trocken | 12%/14,90€
- 88** 2018 Riesling trocken Kiedrich | 12,5%/18,50€
- 91** 2018 Riesling trocken Kiedrich Klosterberg | 13%/27,20€
- 92** 2018 Riesling trocken Kiedrich Turmberg | 13%/27,20€
- 93** 2018 Riesling trocken Großes Gewächs Kiedrich Gräfenberg | 13%/42,90€
- 89** 2018 Riesling Kabinett | 9,5%/18,50€
- 92** 2018 Riesling Spätlese Kiedrich Turmberg | 9%/42,90€
- 92** 2018 Riesling Spätlese Kiedrich Gräfenberg | 9%/42,90€
- 93** 2018 Riesling Auslese Kiedrich Turmberg | 8,5%/41,75€/0,375l
- 93** 2018 Riesling Auslese Kiedrich Gräfenberg | 9%/41,75€/0,375l
- 94** 2018 Riesling Auslese Goldkapsel Kiedrich Gräfenberg | 8,5%/0,375l/Vst./a.A.
- 93** 2018 Riesling Beerenauslese Kiedrich Turmberg | 7%/160,-€/0,375l
- 94** 2018 Riesling Beerenauslese Kiedrich Gräfenberg | 7,5%/160,-€/0,375l
- 95** 2018 Riesling Beerenauslese Goldkapsel Kiedrich Gräfenberg | 7%/0,375l/Vst./a.A.
- 96** 2018 Riesling Trockenbeerenauslese Kiedrich Turmberg | 6%/325,-€/0,375l
- 96** 2018 Riesling Trockenbeerenauslese Kiedrich Gräfenberg | 7%/325,-€/0,375l
- 97** 2018 Riesling Trockenbeerenauslese Goldkapsel Gräfenberg | 6%/0,375l/Vst./a.A.



Wilhelm Weil

Lagen

Gräfenberg (Kiedrich)
Turmberg (Kiedrich)
Klosterberg (Kiedrich)

Rebsorten

Riesling (100 %)

